

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Familiaria colloquia selecta et adornata**

**Helwig, Christoph**

**Marpurgi Cattorum, 1671**

20. Recreatio varia. Allerhand Erquickung. Ex eodem

**urn:nbn:de:bsz:31-102354**

Arth Künster haben viel ge- generis artific<sup>er</sup> per-  
schwommen / aber sie sind nicht multos audio natasse,  
wieder herauß geschwommen. sed non enatasse.

L. Du wirst es eher versu- L. Experieris pri-  
chen / daß du dich auf Pantos- mum, innixus suberi.  
felsholt legest.

V. Ich traue auch dem V. Nec suberi fido  
Pantoffelholts mehr nicht als magis, quàm pedibus.  
den Füßen. Habt ihr lust zu Si vobis cordi est na-  
baden oder zu schwimmen / so tatio, spectator esse  
wil ich lieber ein Zuseher seyn malo, quàm certator.  
als ein Wickämpffer [ wil ich  
lieber mitzusehen / als in die  
Wette schwimmen. ]

## XX. Erasmus. Colloq. XX.

Allerhand Erquickung. Recreatio Varia:

Paulus, Thomas, Vincentius.

Laurentius, Bartholdus.

P. Ein jeder hat sein eigene P. Trahit sua quem-  
Lust. [ Ein jeden treibt sein que voluptas. Mihi  
Lust. ] Mir gefelt die Jagt. placet venatio.

T. Sie gefält mir auch: T. Placet & mihi  
Wo seynd aber die Hunde / sed ubi canes, ubi ve-  
wo spiese / wo Garne ? nabula, ubi castes ?

P. Laß die wilden Schwein P. Valeant apri, ur-  
fahren / die Bären / die Hirsche / si, cervi, vulpes: nos  
die Füchse: Wir wollen den insidiabimur cunicu-  
Caninthern stellen. lis.

V. So

V. So wil ich den Heu-  
schrecken Barne legen. Ich  
wil den Gryllen stellen.

V. At ego laqueos  
iniciam locustis. In-  
fidiabor gryllis.

L. Ich wil Frösche fangen.

L. Ego ranas capta-  
bo.

B. Ich wil Pfeilholdern  
greiffen.

B. Ego papiliones  
venabor

L. Es ist schwer der Zbie-  
ren nach jagen die da fliegen.

L. Difficile est secta-  
ri volantia.

B. Es ist wol schwer / aber  
hübsch (lustig): Es sey dann /  
daß du es vor seiner adress /  
Erdwürm oder den Schne-  
cken nachstellen / bieweil sie  
keine Flügel haben.

B. Difficile, sed  
pulchrum: nisi pul-  
chrius esse ducis se-  
ctari lumbricos, aut  
cochleas, quia carent  
alis.

L. Warlich ich wil lieber  
den Fischen nachstellen / ich  
hab ein hübsch angel.

L. Equidem malo  
insidiari piscibus, est  
mihi hamus elegans.

E. Wo wiltu dann Spei-  
se her bekommen?

B. Sed unde parabis  
escam?

L. Der Erdwürme ist al-  
lenthalben ein grosse Menge.

L. Lumbricorum u-  
biq; est magna copia.

B. Es ist so / wann sie dir  
auß der Erden herfür kriechen  
wollen.

B. Est, si tibi velit  
prosperere è terra,

L. Ich wil wohl machen /  
daß viel tausend her auß erie-  
hen sollen.

L. At ego mox effi-  
ciam, ut multæ myri-  
ades prosiliant

B. Wie dan? (auff was  
weise) mit Zaubern?

B. Quo pacto? in-  
cantamentis?

L. Du sollt die Kunst sehen.

L. Videbis artem.

Sülle

Fülle mir diß Kübelchen voll imple hanc situlam a-  
Wasser. Diele oberste Rinden quâ. Hos Juglandium  
von Nußbäumen / die noch summos cortices vi-  
grünen / soltu zerknirscht bi- rentes contractos im-  
nein werffen. Mit diesem mittito. Hâc aquâ  
Wasser beguß ( besp reng ) perfunde solum. Nûe  
das Erdreich. Nun hab ein observapaulisper. Vi-  
weniq adit. Siehestu sie he- des emergentes?  
rauß kommen?

B. Ich sehe ein Wunder B. Rem prodigio-  
ding. So sprungen vorzeiten / sam video Sic olim,  
glaub ich gewerte Kriegasleut opinor exiliebant at-  
herfür auß verärrten Eylan- mati, ex fatis serpentis  
gen. Zähnen / wie die Poeten dentibus, velut Poëtar  
dichten. Aber die meisten Fi- fabulantur Sed pleris-  
sche haben ein verführächtter que pisces delicatio-  
und zarter Maul als daß sie nis & elegantioris sunt  
gefangen werden ( sich fangen palati, quam ut escâ  
lassen) mit so einer schlechten tam vulgari capian-  
(gemeinen) Speiße. tur.

L. Ich weiß (kenn) eine Art L. Novi quoddam  
Fliegen ( Käfer) damit ich vol- insecti genus, quo ta-  
chen pfleg zu stellen. libus insidiansi soleo.

B. Siehe du an / ob du die B. Tu vide, an pos-  
Fische kennest betriegen / ich wil sis imponere piscibus,  
den Fröthen Arbeit machen. ego ranis facessam  
negotium.

L. Wie? mit einem Garn? L. Quomodo? Reti?

P. Nein / sondern mit ei- B. Non, sed arcu.  
nem Bojen. [di genus?

L. Ein neue Art zu fischen L. Novum piscan-  
B. Sie

B. Sie ist aber nicht untu-  
ftig/ du solts sehen und wirfts  
bekennen.

V. Wann wir zween dann  
mit den Fingern riechen.

P. Das ist ein saul un bäu-  
rische Art zu spielen. Denen  
so beyh Feuer sitzen / stehers  
besser an/ als denen / so auff  
dem Feld seynd.

V. Wie/ wann wir umb  
Nüsse wetteren [ mit Nüssen  
spielen? ]

P. Laß uns die Nüsse den  
kleinen Knaben überlassen /  
wir seind ein wenig zu groß.

V. Was dann mehr?

P. Wetschen es aber hübsch  
ansehen mit Nüssen zu spielen  
denen stehers auch nicht heß-  
lich an / auff einem langen  
Stecken reiten.

V. Wolan / du magst ein  
art Spiels vorschreiben: Ich  
will folgen/ wohin [ worzu ]  
du mich beruffen wirst.

P. Ich wil auch zu schimpff  
und ernst bereit seyn [ wie  
man mich haben wil. ]

B. At non injucun-  
dum, videbis & fate-  
beris

V. Quid si nos duo  
micemus digitis?

P. Ignavum est &  
rusticam lusus genus.  
Ad focum desidenti-  
bus magis convenit,  
quam in campo ver-  
santibus.

V. Quid, si certemus  
nucibus?

P. Noces relinqua-  
mus admodum pue-  
ris: nos grandiusculi  
sumus.

V. Quid tum?

P. Sed quibus de-  
corum est ludere nu-  
cibus, iisdem non in-  
decorum est, equitare  
in arundine longâ.

V. Tu igitur pre-  
art scribito lusus genus:  
Sequar, quocunque  
vocaris.

P. Et ego futurus  
sum omnium horarû  
homo,